

PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

Interne Mitteilung, 10.06.2020

1.500 Euro für die „BISS“ - dank Wimmelbild Stiftung



Stade. Die VGH Versicherungen setzen sich – gerade in den aktuellen Zeiten – verstärkt für Menschen in Not ein. Daher hat die VGH Regionaldirektion Stade, vertreten durch Regionaldirektor Andreas Heinel, in Zusammenarbeit mit der Stader Wimmelbild Stiftung – initiiert vom Stader Familienunternehmen **LINDEMANN** – eine Organisation gefunden, die heute mehr Förderung benötigt denn je. Die Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt – kurz BISS – ist die Anlaufstelle in Stade, um Opfer aus dem gesamten Landkreis zu beraten und zu unterstützen, wobei deren Sicherheit an erster Stelle steht. In über 85% der Fälle sind Frauen und Kinder von häuslicher Gewalt betroffen.

„Die heute gespendeten 1.500 Euro können wir gut gebrauchen“, so AWO Geschäftsführerin Anna Vaccaro-Jäger.

Das Geld wird für die Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit – u.a. für Flyer, Plakate und Infomaterial – genutzt, um die Beratungsstelle bekannter zu machen.

Der Regionaldirektor der VGH Herr Heinel (links), der Geschäftsführer der Fa. LINDEMANN und Initiator der Wimmelbild Stiftung Friedrich Witt (rechts) sowie die Geschäftsführerin der AWO Frau Vaccaro-Jäger (m.l.) und Frau Winkel von der BISS (m.r.) ließen es sich nicht nehmen, die Scheck-Übergabe gebührend zu würdigen.